

Stadt Viersen wird neues Mitglied der AGFS NRW

Gute Zusammenarbeit und gezielte Investitionen stärken sichere Nahmobilität

Viersen / Krefeld (16.01.2026) Mit der Aufnahme der Stadt Viersen wächst das Netzwerk der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW) auf 120 Mitglieder. Die Urkunde überreichten am 16. Januar 2026 Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, an Bürgermeister Christoph Hopp.

„In Viersen sieht man, was vor Ort den Unterschied macht: gezielte Investitionen, klare Planungsprozesse und ein engagiertes Team. So werden Wege sicherer und besser nutzbar - und das spüren viele Menschen im Alltag. Der Austausch im AGFS-Netzwerk unterstützt diesen Weg weiter“, sagte Minister Oliver Krischer bei der Urkundenübergabe.

Kontinuierliche Arbeit und konkrete Verbesserungen geben den Ausschlag

Nach der Hauptbereisung am 6. Oktober 2025 sprach sich die Auswahlkommission unter Federführung des Landes NRW einstimmig für die Aufnahme der Stadt Viersen in die AGFS NRW aus. Positiv bewertet wurden vor allem das gute Zusammenspiel innerhalb der Verwaltung sowie das strategische Vorgehen bei Planung und Umsetzung.

Im Stadtgebiet zeigt sich dies unter anderem in sicheren Hol- und Bringzonen an Schulen, gut nutzbaren Abstellanlagen am Bahnhof sowie neuen Wegeverbindungen, die Alltagswege sicherer und direkter machen. Auch die gezielte Sanierung von Wegen trägt dazu bei, dass Menschen in Viersen zu Fuß und mit dem Rad komfortabler und sicherer unterwegs sind.

Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, ordnete die Aufnahme ein: „Viersen zeigt, dass kontinuierliche Verbesserungen und politischer Rückhalt eine wichtige Grundlage für sichere und attraktive Nahmobilität sind. Die Stadt ist auf einem guten Weg, den sie in der AGFS NRW weiter vertiefen kann.“

„Die Aufnahme in die AGFS NRW ist für uns Bestätigung und Motivation zugleich. Sie stärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr in Viersen weiter zu verbessern“, sagte Bürgermeister Christoph Hopp.

Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

Mitglieder der AGFS NRW profitieren unter anderem von besonderen Fördermöglichkeiten des Landes, fachlicher Beratung, Informations- und Aktionsmaterialien sowie vom Austausch mit anderen engagierten Kommunen. Die Mitgliedschaft gilt zunächst für sieben Jahre; anschließend erfolgt eine erneute Bewertung.

Die AGFS NRW

Die AGFS NRW ist das kommunale Netzwerk für aktive Mobilität in Nordrhein-Westfalen. Seit 1993 unterstützt sie Städte, Gemeinden und Kreise dabei, sichere und attraktive Räume für den Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Mit Beratungsangeboten, Fachinformationen, Kampagnen und starken Austauschformaten unterstützt die AGFS NRW ihre Mitglieder dabei, zukunftsfähige und lebenswerte Mobilitätsräume zu gestalten. Als zentrale Stimme der Kommunen bringt sie ihre Expertise auf verschiedenen Ebenen ein.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de